

Presseinformation

ÖBB Rail Cargo Group bringt neuen Direktzug zwischen Verona und Lübeck auf Schiene

- **Start mit zwei Rundläufen pro Woche**
- **Ausbau der Präsenz auf der Brennerachse**

(Wien, 21.01.2020) – Die ÖBB Rail Cargo Group bringt mit dem TransFER Verona–Lübeck eine zweimal wöchentlich verkehrende Nonstop-Verbindung zwischen Verona und Lübeck auf Schiene. Das neue Produkt verbindet ab sofort den norditalienischen Raum mit der Hansestadt und dem nordosteuropäischen Raum. Als größter deutscher Ostseehafen ist der Hafen Lübeck ein zentraler Umschlagpunkt zwischen den Wirtschaftszentren Süd-, Mittel- und Nordeuropas und dem sich rasch entwickelnden Ostseeraum.

Von Skandinavien bis nach Norditalien

Kundinnen aus dem skandinavischen und norddeutschen Raum profitieren von einem lückenlosen Anschluss an das internationale Netzwerk der ÖBB-RCG. Ein Großteil der Sendungen via Lübeck kommt aus Skandinavien oder sind für diesen Markt bestimmt. Schweden, Finnland und Norwegen sind ideal über Fähr-, Bahn- und Feederverbindungen an Lübeck angebunden. Mit der Umsetzung erweitert die ÖBB RCG ihr Leistungsgebiet und stärkt den kombinierten Verkehr zwischen Italien und Norddeutschland auf der umweltfreundlichen Schiene. Die in durchgehender Eigentraktion abgewickelter Zugverbindung bietet unseren Kunden attraktive Transportzeiten von und in den Ostseehafen Lübeck.

Entlastung der vom Transitverkehr belasteten Brennerachse

Wir verbinden die Ballungsräume nicht nur Nonstop und zuverlässig, auch die Umwelt profitiert durch CO₂ Entlastung. Dank der neuen intermodalen Zugsverbindung und der Verlagerung des Güterverkehrs auf die umweltfreundliche Schiene, wird nicht nur die Straße vom Lkw-Verkehr und die Bevölkerung von der Lärmbelastung entlastet. Die ÖBB-RCG leistet dadurch auch einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz, und wirkt der sich immer schneller drehenden Transitspirale auf der Brenner-Strecke positiv entgegen. Durch den umweltfreundlichen Schienentransport von Planen- und Kühltrailern, Containern sowie Tankcontainern im zweiwöchentlichen Rundlauf, wird das stark betroffene Transitland Österreich um 6.144 Lkw-Fahrten entlastet.

Rail Cargo Group: Güterverkehr der ÖBB

Mit 8.500 MitarbeiterInnen, Niederlassungen in ganz Europa und einem Jahresumsatz von rund 2,3 Milliarden EUR zählt die Rail Cargo Group zu den führenden Bahnlogistikunternehmen Europas. Die Rail Cargo Group betreibt gemeinsam mit starken Partnern ein flächendeckendes Netz an End-to-end-Logistik in Europa und darüber hinaus bis Asien. Sie verbindet europäische Ballungszentren und Häfen mit prosperierenden Wirtschaftszentren Russlands, der Türkei bis nach China. Operative Leitgesellschaft der Rail Cargo Group ist die Rail Cargo Austria AG.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent



Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Fotos können unter Beachtung des © honorarfrei verwendet werden:
Fotocredit: Foto_ÖBB-Rail-Cargo-Austria_DSC4708 © RCG_David Payr**

Rückfragen:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Spokesperson
Phone: +43 1 93000 32233
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at